



Im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist in der Abteilung Informationstechnik ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT-Operations Specialist (w/m/d)

Kennziffer 3757	Entgeltgruppe 12 TVöD	Dienstort Berlin	Unbefristet	Bewerbungsfrist 22.03.2026	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	---------------------------------	----------------------------	--------------------	--------------------------------------	---

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Die Abteilung Informationstechnik mit mehr als 80 Mitarbeitenden plant, beschafft und betreibt die IT für das gesamte BfR, um eine sichere, flexible und effiziente IT-Unterstützung bei der Durchführung aller Aufgaben des Instituts zu gewährleisten. Die IT ermöglicht neue datenintensive wissenschaftliche Methoden und unterstützt mit einer eigenen Softwareentwicklung behördenübergreifende Projekte. Sie ist außerdem treibende Kraft bei der Digitalisierung der Verwaltung und der produktiven Nutzung von Künstlicher Intelligenz.

All diese Aufgaben erfordern eine robuste, zuverlässige und leistungsfähige IT-Infrastruktur. Die Sicherheit und Verfügbarkeit der Systeme ist eine Priorität für die IT am BfR.

Im Geschäftsbereich



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Aufgaben

- Konzeption, Planung, Auswahl, Einführung, Ausbau und Weiterentwicklung von physischen und virtuellen IT-Infrastruktursystemen wie: Storage-Systeme, SAN-Netzwerke, Backup- und Archivierungssysteme
- Installation, Administration, Betrieb, Wartung, Aktualisierung sowie Optimierung von Hardware und Software der vorhandenen physischen und virtuellen IT-Infrastruktur
- Fehleranalyse und Störungsbehebung bei technischen Problemen und Ausfällen der physischen und virtuellen IT-Infrastruktur
- Erstellung und Pflege von Dokumentationen und Anleitungen zu der betriebenen physischen und virtuellen IT-Infrastruktur
- Protokollierung und Betriebsüberwachung der vorhandenen IT-Infrastruktur

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Informatik, einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in mit Berufserfahrung und nachgewiesenen Fähigkeiten und Kenntnissen
- Fundierte Kenntnisse zum zuverlässigen Betrieb zentraler Serverinfrastrukturen (Hard-/Software)
- Grundkenntnisse in IT-Netzwerktechnologien
- Grundkenntnisse in MS Windows und Linux OS
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, hohe Lern- und Fortbildungsbereitschaft
- Motivation, sich in neue Themen einzuarbeiten
- Gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise
- Kooperations- und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Bei ausländischen Bildungsqualifikationen wird ein Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss benötigt (siehe: anabin.kmk.org). Der Nachweis muss in deutscher oder englischer Sprache vorliegen. Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht. Die Eingruppierung erfolgt daher aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Unser Angebot

- Möglichkeit der Zahlung einer IT-Fachkräftezulage von bis zu 18.000 € jährlich in Vollzeit bzw. anteilig in Teilzeit
- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Deutschlandticket Job/ Firmenticket
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 40 %)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
22.03.2026 über unser [Jobportal](#).

Fragen im Zusammenhang mit dem
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können,
verweisen wir auf den Weg der postalischen
Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Dr. Preibusch
Tel.: +49 30 18412-71000
E-Mail: it-1@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: bfr.bund.de/karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.